

Der Mond ist aufgegangen

Text: Matthias Claudius

Melodie: Johann Abraham Peter Schulz

Musical notation for the first system of the song. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 4/4. The melody is written on a treble clef staff with a soprano line. The lyrics are: Der Mond ist aufge - gen - gen, die gold - nen Stern - lein. Chords are indicated above the staff: F, C, Dm, Gm, F, A, B, C, F, Dm, Am, B, F.

Musical notation for the second system of the song. The melody continues on the treble clef staff. The lyrics are: pra - gen am Him - mel hell und klar, Der. Chords are indicated above the staff: Gm, G, F, A⁷, Dm, Am, C, B, G, H, C⁷, F.

Musical notation for the third system of the song. The melody continues on the treble clef staff. The lyrics are: Wald steht schwarz und schwei - get, und aus den Wie - sen. Chords are indicated above the staff: C, Dm, Gm, F, A, G⁷, A⁷, Dm, A, Dm, B, F.

Musical notation for the fourth system of the song. The melody continues on the treble clef staff. The lyrics are: stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar. Chords are indicated above the staff: Gm, D, A, Dm, F⁷, B, F, B, C, F.

1. Der Mond ist aufgegangen
die goldnen Sternlein prangen
am Himmel hell und klar.
Der Wald steht schwarz und schweiget,
und aus den Wiesen steigt
der weiße Nebel wunderbar.
2. Wie ist die Welt so stille
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold
als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt.
3. Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen
und ist doch rund und schön.
So sind wohl manche Sachen,
die wir getrost belachen,
weil unsre Augen sie nicht sehn.
4. Wir stolzen Menschenkinder
sind eitel arme Sünder
und wissen gar nicht viel.
Wir spinnen Luftgespinste
und suchen viele Künste
und kommen weiter von dem Ziel.

5 Gott, lass dein Heil uns schauen,
auf nichts Vergänglich's trauen,
nicht Eitelkeit uns freun;
lass uns einfältig werden
und vor dir hier auf Erden
wie Kinder fromm und fröhlich sein.

7. So legt euch denn, ihr Brüder,
in Gottes Namen nieder;
kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott, mit Strafen
und lass uns ruhig schlafen.
Und unsern kranken Nachbarn auch!

6 Wollst endlich sonder Grämen
aus dieser Welt uns nehmen
durch einen sanften Tod;
und wenn du uns genommen,
lass uns in' Himmel kommen,
du unser Herr und unser Gott.